



Lerntipp: Lesetechnik PQ4R

Die Lektüre verschiedener Arten von Literatur wie z. B. Bedienungsanleitungen, Zeitungen oder Romane hat unterschiedliche Ziele und erfordert dementsprechend verschiedene Lesetechniken. Die Studienbriefe der FernUniversität in Hagen haben eine sehr hohe Informationsdichte, weshalb sich die PQ4R-Methode für das Lesen und Durcharbeiten besonders eignet. Ziel dieser Methode ist es, die Aufmerksamkeit und damit die Behaltensquote zu steigern. PQ4R gliedert sich in folgende 6 Schritte, die nacheinander absolviert werden:

- P = Preview** Vorausschau → Inhaltsverzeichnis anschauen bzw. das kommende Kapitel überfliegen.
Ziel ist es, sich einen ersten Überblick zu verschaffen.
- Q = Questions** Fragen stellen → Eigene Fragen überlegen oder Überschriften zu Fragen umformulieren.
Ziel ist es, sein Vorwissen zu aktivieren und die Neugier zu erhöhen.
- R = Read** Aktives Lesen → Lesen mit gleichzeitigem Markieren und/ oder Randbemerkungen.
Ziel ist es, möglichst aktiv und konzentriert zu lesen.
- R = Reflex** Nachdenken → Bezug des Gelesenen zum Vorwissen herstellen, Beispiele überlegen.
Ziel ist die Verknüpfung von Neuem und Vorwissen.
- R = Recite** Wiedergeben → den vorangegangenen Abschnitt in eigenen Worten wiedergeben.
Ziel ist die Überprüfung und Festigung des neu Gelernten.
- R = Review** Rückblick → Die wichtigsten Punkte des Gelesenen wiedererinnern.
Ziel ist die Zusammenführung des komplexen Ganzen (= roter Faden).

Vielleicht erscheint Ihnen die Methode zunächst umständlich und zeitraubend. Wird sie aber systematisch angewandt, können komplexe Texte bereits nach kurzer Zeit schneller und effektiver gelesen werden.

Renate Ursula Kiener-Weiß

Studienberaterin RZ Stuttgart